

Über uns

Das



**BILDUNGS- UND SOZIALWERK
MULDENTAL e.V.**

- ist seit 1990 ein freier und gemeinnütziger Träger der Jugendberufshilfe und der Jugendsozialarbeit.
- widmet sich vorrangig der Aus- und Weiterbildung sowie Betreuung von benachteiligten Menschen mit sozialpädagogischer Begleitung.
- engagiert sich seit 2007 in der Gemeinwesen- und Projektarbeit zur Förderung von Vielfalt, Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit im Landkreis Leipzig.
- ist zertifiziert nach AZAV und arbeitet nach den Prinzipien des Qualitätsmanagements im Bildungs- und Sozialbereich.

So finden Sie uns in Grimma

Verschiedene Richtungen:

A 14 Abfahrt Grimma

B 107 Richtung Grimma

weiter Straßenverlauf Wurzener Straße,
Leipziger Straße

links abbiegen Vogelberg geradeaus Gebäude BSW

aus Richtung Wurzen:

B 107 Richtung Grimma

weiter Straßenverlauf Wurzener Straße,

Leipziger Straße

links abbiegen

Vogelberg geradeaus Gebäude BSW



aus Richtung Leipzig:

S 38 Richtung Grimma

weiter Straßenverlauf

Am Rumberg, Leipziger Straße

rechts abbiegen Vogelberg geradeaus

Gebäude BSW

Anreise mit der Bahn oder dem Bus:

Bahn/ Bus bis Bahnhof Grimma

Fußweg 8 min stadteinwärts

Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V.



*„Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.“*

Aristoteles

**Systemische Beratung zur
Förderung der
Leistungsfähigkeit**

Modul 4—systemische Beratung zur Förderung der Leistungsfähigkeit

Bildungs- und Sozialwerk Muldentale e. V. Beratungsstelle

Karl-Marx-Str. 8, 04668 Grimma

Bei Bedarf ist auch eine Beratung in Wurzen, Borna oder Bad Lausick möglich

Kontakt:

☎ 0160—93 70 51 13
03437 - 70 75 111

📠 03437 - 70 75 123

beratungsstelle@bsw-muldental.de

Der Einstieg in die Beratung ist individuell planbar und fortlaufend möglich.

Abschluss:

Erhalt einer trägerinternen Teilnahmebescheinigung.

Die Teilnahme kann über einen Aktivierungsgutschein des Kommunalen Jobcenters finanziert werden.

Wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fallmanager.

**Unser Bildungsträger ist
zertifiziert von:**



Adressiert sich an folgende Zielgruppe:

- Familiäre Strukturen hemmen, bremsen oder sabotieren die berufliche wie private Weiterentwicklung, da Erfolg gegen die familiären Regeln verstößt
- Familiäre/ partnerschaftliche Konflikte binden einen großen Teil der Energie und Leistungsfähigkeit
- Beziehungsabhängiges Verhalten führt zu Verängstigung, wenn ein Partner durch Aufnahme einer Arbeit das Paargefüge stundenweise verlässt
- Elternrolle ist problematisch
- Soziale „Vererbbarkeit“ von Langzeitarbeitslosigkeit im Familiensystem
- Sozial- und Kommunikationsverhalten entsprechen nicht den Erfordernissen im Berufsleben
- Regelmäßiges Geraten in heikle Rollen (z.B. häufige Konflikte, Außenseiterrolle,...)

Beratungsinhalte

Auftragsklärung, Zieldefinition

- Erarbeiten des Anlasses/ des „Problems“ zur Aufnahme des Beratungsmoduls
- Zieldefinition des „Überweisers“
- Zieldefinition des Teilnehmers
- Erarbeiten der Veränderungsmotivation, Bestärkung
- Schaffen eines tragfähigen beratenden Arbeitsbündnisses (Auftrag, Methodik)

(Die Auswahl und Gewichtung der Themenkomplexe entspricht der individuellen Auftragsklärung)

Themenkomplex

„Erfolg und Leistung entsprechen nicht den familiären Werten mit der Folge, dass berufliche Aktivitäten einen familiären Treuebruch darstellen“

- Positive Ausnahmen im Familiensystem
- Positive Ausnahmen in der eigenen Biographie
- Bedingungen, unter denen Erfolg und Leistung wahrscheinlich ist
- Transfer auf die aktuelle Situation
- Systemisch-lösungsorientierte Arbeit mit dem Ziel, die Motivation für die Zielerreichung zu stärken, Rückschläge und Widerstand durchzuhalten
- Coaching bei der Findung von Kompromisslösungen die sowohl für den Erfolg, als auch das System akzeptabel sind
- Vermitteln von kommunikativen Strategien, mit familiärem Widerstand bei der Umsetzung des Zielbildes umzugehen

Themenkomplex „Beratung und Begleitung des Paar-/ Familiensystems“

- Erarbeitung der destruktiven Interaktionsstrategien im Familiensystem, z.B. beziehungs-süchtiges Verhalten
- Herausarbeiten des „guten Grund“, den Ziels und des Bedürfnisses eines jeden
- Entängstigung des Familiensystems mit dem Ziel, Erfolg beim Indexklient zuzulassen
- Beleuchten und Auflösen der problematischen Vorstellungen/ Glaubenssätze, die zum Boykott der Erfolgsbemühungen führen
- Moderation bei der Erarbeitung von Kompromissen, die den Bedürfnissen aller entsprechen